

Fassbier und Comedy helfen Klinik-Clowns

PBSV lädt 650 Gäste zum Schützenplatz ein

Paderborn (WV). Wenn am Donnerstagabend Oliver Tissot im Hanse-Saal des Schützenhofes ans Rednerpult tritt, dürfen mehr als 650 geladene Gäste – darunter rund 40 Vertreter der kommunalen Verwaltungen – des Paderborner-Bürger-Schützenvereins von 1831 (PBSV) gespannt sein auf seinen Beitrag »Tiefschürfendes über Paderborn und die Reiterwelt«.

Mit freudiger Erwartung sollten aber auch die Paderborner Klinik-Clowns auf den traditionellen Bieranstich des PBSV blicken, da der Spendenerlös dieser Benefizveranstaltung ihnen zu Gute kommt. Der gerade neu gegründete Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, junge Patientien zum Lachen zu bringen und ihnen so den Aufenthalt im Krankenhaus zu erleichtern.

Aber nicht nur die Paderborner Klinik-Clowns verbreiten Spaß, auch Oliver Tissot sorgt für gute Laune. Als Business-Comedian

verblüfft er durch Improvisation, Schlagfertigkeit, ausgefeilte Wortspiele und hintergründige Bonmots. Mit einer Mischung aus Meinungsfrechheit und Marotten macht er Furore: »Statt sich das Leben durch zu großen Ernst zu

verscherzen, sollte man auf den Lachverstand nicht völlig verzichten«. Oliver Tissot ist ein eloquenter Entertainer, kongenialer Konferenzkabarettist, Stand Up Comedian und niveauvoller Hofnarr. Wortakrobatisch jongliert er Hochgeistiges mit Tiefgang und Tiefschürfendes in Hochform. Seine maßgeschneiderten Tissotissen sind ein Höhepunkt jeder Veranstaltung.

Und so dürfen sich alle Gäste freuen, die der die Einladung zum dritten PBSV-Fassbieranstich folgen: zum einen genießen sie einen unterhaltsamen Abend mit Comedy, zum anderen unterstützen sie mit ihrem Beitrag die Paderborner Klinik-Clowns.



Lädt zum Fassbier-Anstich:
Oberst Andreas Jolmes.